Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· ***1.1 Produktidentifikator***

· ***Handelsname:*** **Armor-Hard Part B**

· ***UFI:*** UA20-U0F9-X00P-PQ0Q

· ***1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· ***Verwendung des Stoffes / des Gemisches***
Zweikomponenten-Klebstoff
Härter

· ***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***

· ***Hersteller/Lieferant:***
Hersteller/Lieferant:
METZGER/McGUIRE
Postanschrift:
Postfach 2217
Concord, NH 03302
U.S.A.
Lieferanschrift:
807 Route 3-A
Bogen, NH 03304
U.S.A.
Telefon: 603-224-6122
Gebührenfrei: 800-223-6680
E-Mail: info@metzgermcguire.com

Importeur:
Dr. Schulze GmbH
Bollenberg 10
D-57234 Wilnsdorf
Deutschland
+49 (0) 2737/5953-0
www.dr-schulze.de
info@dr-schulze.de

· ***Auskunftgebender Bereich:***
info@dr-schulze.de
Tel. +49 (0) 2737/5953-0

· ***1.4 Notrufnummer:***
ChemTel Inc.
(800)255-3924 (Nordamerika)
+1 (813)248-0585 (International)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· ***2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs***

· ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 1B H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 1)

GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.

GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

GHS07

Acute Tox. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4	H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.

ED HH 1	EUH380	Kann beim Menschen endokrine Störungen verursachen.
ED ENV 1	EUH430	Kann endokrine Störungen in der Umwelt verursachen.

· ***Zusätzliche Angaben:***
Der vollständige Wortlaut der angeführten Einstufungs- und Kennzeichnungselemente ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

· ***2.2 Kennzeichnungselemente***
· ***Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· ***Gefahrenpiktogramme***

GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

· ***Signalwort*** Gefahr

· ***Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:***
3-Azapentan-1,5-diamin
Bisphenol A
Copolymer aus Anilin und Formaldehyd, hydriert
Benzylalkohol
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol
3,6-Diazaoctan-1,8-diamin
· ***Gefahrenhinweise***

H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
EUH380	Kann beim Menschen endokrine Störungen verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH430	Kann endokrine Störungen in der Umwelt verursachen.

· ***Sicherheitshinweise***

P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P263	Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 2)

P264	Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· ***Zusätzliche Angaben:***
Bitte beachten Sie ggf. weitere Kennzeichnungselemente in Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblattes.
Nur für gewerbliche Anwender.

· ***2.3 Sonstige Gefahren***

· ***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***

· ***PBT:*** Nicht anwendbar

· ***vPvB:*** Nicht anwendbar

· ***Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften***
Das Produkt enthält Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (Liste I), siehe Abschnitt 11.2.

CAS: 80-05-7	Bisphenol A	Liste I

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· ***3.2 Gemische***

· ***Beschreibung:*** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

· ***Gefährliche Inhaltsstoffe:***

CAS: 111-40-0 EINECS: 203-865-4 Indexnummer: 612-058-00-X Reg.nr.: 01-2119473793-27-X	3-Azapentan-1,5-diamin Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	25 - 50%
CAS: 80-05-7 EINECS: 201-245-8 Indexnummer: 604-030-00-0 Reg.nr.: 01-2119457856-23-X	Bisphenol A Repr. 1B, H360F; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; ED HH 1, EUH380; ED ENV 1, EUH430	25 - 50%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-X	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 ATE: LD50 oral: 1.200 mg/kg	≥ 2,5 - < 10%
CAS: 135108-88-2 EG-Nummer: 603-894-6 Reg.nr.: 01-2119983522-33-X	Copolymer aus Anilin und Formaldehyd, hydriert Acute Tox. 3, H301; STOT RE 2, H373; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≥ 5 - < 10%
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 Indexnummer: 603-069-00-0 Reg.nr.: 01-2119560597-27-X	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	≥ 3 - < 5%
CAS: 112-24-3 EINECS: 203-950-6 Indexnummer: 612-059-00-5	3,6-Diazaoctan-1,8-diamin Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≤ 1%

· ***SVHC***

CAS: 80-05-7	Bisphenol A

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 3)

· ***zusätzl. Hinweise:***
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffene an die frische Luft bringen.
· ***nach Einatmen:***
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
· ***nach Hautkontakt:***
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sollten Hautreizungen oder Allergien auftreten, bitte einen Arzt aufsuchen.
Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.
Kontaminierte Schuhe entsorgen.
· ***nach Augenkontakt:***
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
· ***nach Verschlucken:***
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen!
Wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***Nach Einatmen:***
Asthmatische Beschwerden
Husten
Benommenheit
Atemnot
· ***Nach Hautkontakt:***
Allergische Erscheinungen
Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich.
· ***Nach Augenkontakt:*** Augenreizung
· ***Nach Verschlucken:***
Magen-Darm-Beschwerden
Übelkeit
· ***Gefahren***
Schwere allergische Hautreaktionen, Bronchospasmus und anaphylaktischer Schock sind möglich.
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.
Es ist eine symptomatische Therapie einzuleiten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:***
Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
· ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** Wasser im Vollstrahl.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 4)

· ***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NOx)
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
· ***Besondere Schutzausrüstung:***
Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
· ***Weitere Angaben***
Wenn möglich, Lagergut aus der Brandzone entfernen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Für ausreichenden Löschwasserrückhalt sorgen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· ***Nicht für Notfälle geschultes Personal***
Kontakt mit Produkt vermeiden.
Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
· ***Einsatzkräfte*** Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
· ***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***
Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.
· ***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
· ***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· ***7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
· ***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***
Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.

· ***Handhabung:***
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· ***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***
· ***Lagerung:***
· ***Anforderung an Lagerräume und Behälter:***
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 5)

· ***Zusammenlagerungshinweise:***
Fernhalten von stark sauren bzw. alkalischen Materialien und Oxidationsmitteln.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
· ***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:*** Behälter dicht geschlossen halten.
· ***Lagerklasse:***
6.1 C (Brennbare, akut toxische Kat. 3/giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe) nach TRGS 510
· ***Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):*** -
· ***7.3 Spezifische Endanwendungen*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

· ***8.1 Zu überwachende Parameter***
· ***Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:***
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

CAS: 111-40-0 3-Azapentan-1,5-diamin	
MAK (Deutschland)	vgl.Abschn.IV
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m³ 2(I);DFG, H, Y, 11
CAS: 112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin	
MAK (Deutschland)	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV

· ***DNEL-Werte***

CAS: 111-40-0 3-Azapentan-1,5-diamin		
Oral	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	4,88 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	11,4 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	4,88 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, lokal)	1,1 mg/cm² (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	92,1 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	15,4 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	27,5 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	4,6 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, lokal)	2,6 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, lokal)	0,87 mg/m³ (Mensch)
CAS: 80-05-7 Bisphenol A		
Oral	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,05 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	1,4 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	1,4 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	0,7 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,7 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	10 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	10 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	5 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,25 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, lokal)	10 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, lokal)	10 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, lokal)	5 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, lokal)	5 mg/m³ (Mensch)
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol		
Oral	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	20 mg/kg bw/day (Mensch)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 6)

	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	4 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	40 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	8 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	20 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	4 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	110 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	22 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	27 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	5,4 mg/m³ (Mensch)
CAS: 135108-88-2 Copolymer aus Anilin und Formaldehyd, hydriert		
Dermal	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	6 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	2 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	2 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	0,2 mg/m³ (Mensch)
CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol		
Oral	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,075 mg/kg bw/day (.)
Dermal	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	0,6 mg/kg bw/day (.)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	0,15 mg/kg bw/day (.)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	0,075 mg/kg bw/day (.)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,075 mg/kg bw/day (.)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	2,1 mg/m³ (.)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	0,53 mg/m³ (.)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	0,13 mg/m³ (.)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,13 mg/m³ (.)
CAS: 112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin		
Oral	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	20 mg/kg bw/day (.)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,41 mg/kg bw/day (.)
Dermal	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	0,57 mg/kg bw/day (.)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,25 mg/kg bw/day (.)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, lokal)	0,28 mg/cm² (.)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, lokal)	0,43 mg/cm² (.)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	5.380 mg/m³ (.)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	1 mg/m³ (.)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	1.600 mg/m³ (.)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	0,29 mg/m³ (.)

· ***PNEC-Werte***

CAS: 111-40-0 3-Azapentan-1,5-diamin	
PNEC Wasser (Süßwasser)	0,56 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,056 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	6 mg/L (.)
PNEC Boden	7,97 mg/kg soil dw (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	1.072 mg/kg sedim. dw (.)
CAS: 80-05-7 Bisphenol A	
PNEC Wasser (Süßwasser)	0,018 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,016 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	320 mg/L (.)
PNEC Boden	3,7 mg/kg soil dw (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	2,2 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,44 mg/kg sedim. dw (.)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 23.10.2026

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 7)

PNEC Wasser (sporadische Freisetzung)	0,01 mg/L (.)
PNEC oral	13,8 mg/kg food (.)
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol	
PNEC Wasser (Süßwasser)	1 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,1 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	39 mg/L (.)
PNEC Boden	0,456 mg/kg soil dw (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	5,27 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,527 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC Wasser (sporadische Freisetzung)	2,3 mg/L (.)
CAS: 135108-88-2 Copolymer aus Anilin und Formaldehyd, hydriert	
PNEC Wasser (Süßwasser)	0,015 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,002 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	1,9 mg/L (.)
PNEC Boden	1,8 mg/kg soil dw (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	15 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC-Sediment (Meerwasser)	1,5 mg/kg sedim. dw (.)
CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	
PNEC Wasser (Süßwasser)	0,046 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,005 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	0,2 mg/L (.)
PNEC Boden	0,025 mg/kg soil dw (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,26 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,026 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC Wasser (sporadische Freisetzung)	0,46 mg/L (.)

· ***Zusätzliche Hinweise:*** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· ***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
· ***Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung***
· ***Atemschutz***
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.
Bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung Atemschutz erforderlich.
Filter A/P.
· ***Handschutz***
Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden (EN 374).

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
· ***Handschuhmaterial***
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
· ***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· ***Augen-/Gesichtsschutz*** Bei Gefahr von Spritzern Schutzbrille empfehlenswert.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 23.10.2026

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Aggregatzustand**	Flüssig
· **Farbe**	bernsteinfarben
· **Geruch:**	aminartig
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt
· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	Nicht bestimmt
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	> 176 °C
· **Entzündbarkeit**	Nicht anwendbar
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **untere:**	1 Vol %
obere:	10 Vol %
· **Flammpunkt:**	> 100 °C
· **Zündtemperatur**	325 °C
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt
· **SADT**	
· **pH-Wert bei 20 °C:**	10
· **Viskosität:**	
· **Kinematische Viskosität bei 20 °C**	150 - 350 mm²/s
dynamisch:	Nicht bestimmt
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	nicht bzw. wenig mischbar
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**	Nicht bestimmt
· **Dampfdruck bei 20 °C:**	0,5 hPa
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	1,01 g/cm³
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt
· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Aussehen:**	
· **Form:**	Flüssigkeit
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **VOC Schweiz**	0,00 %
· **Zustandsänderung**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt
· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**	
· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt
· **Entzündbare Gase**	entfällt
· **Aerosole**	entfällt
· **Oxidierende Gase**	entfällt
· **Gase unter Druck**	entfällt
· **Entzündbare Flüssigkeiten**	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Entzündbare Feststoffe**	entfällt
· **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Pyrophore Flüssigkeiten**	entfällt
· **Pyrophore Feststoffe**	entfällt
· **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**	entfällt
· **Oxidierende Flüssigkeiten**	entfällt
· **Oxidierende Feststoffe**	entfällt
· **Organische Peroxide**	entfällt
· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Umgebungstemperatur und unter normalen Gebrauchsbedingungen.
· **Angaben zur Lagerbeständigkeit** Das Produkt ist stabil.
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.
Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
Reaktionen mit Katalysatoren, Oxidationsmitteln und starken Alkalien.
Reaktionen mit starken Säuren.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Alle Zündquellen: Hitze, Funken, offene Flammen, elektrostatische Entladungen.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)		
Oral	LD50	> 502 - < 1.514 mg/kg
Dermal	LD50	> 1.769 mg/kg (Kaninchen)

CAS: 111-40-0 3-Azapentan-1,5-diamin		
Oral	LD50	1.553 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1.045 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	NOEL	0,07 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403)
CAS: 80-05-7 Bisphenol A		
Oral	LD50	3.250 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3.000 mg/kg (Kaninchen)
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol		
Oral	LD50	1.200 mg/kg (ATE)
		1.620 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 10)

Inhalativ	LC50	> 4.178 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403)
CAS: 135108-88-2 Copolymer aus Anilin und Formaldehyd, hydriert		
Oral	LD50	> 50 - < 300 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	> 1.000 mg/kg (Kaninchen) (40CFR Part 158 Series 81-2)
CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol		
Oral	LD50	2.169 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 1.000 mg/kg (Ratte)
CAS: 112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin		
Oral	LD50	1.861,9 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	1.465,4 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

· ***Primäre Reizwirkung:***
· ***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut***
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
· ***Schwere Augenschädigung/-reizung*** Verursacht schwere Augenschäden.
· ***Sensibilisierung der Atemwege/Haut*** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
· ***Keimzellmutagenität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Karzinogenität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Reproduktionstoxizität*** Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition*** Kann die Atemwege reizen.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Aspirationsgefahr*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Zusätzliche toxikologische Hinweise:***

· ***Toxizität bei wiederholter Aufnahme***		
CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol		
Oral	NOAEL (90d)	15 mg/kg bw/day (Ratte) (OECD 408)
Dermal	NOAEL (28d)	5 mg/kg bw/day (Ratte)

· ***CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)***		
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol		
Oral	NOAEL	1.045 mg/kg bw/day (Ratte)

Repr. 1B
· ***Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen***
Zu erwartende Eintrittswege: Dermal, Einatmen, Augenkontakt.
· ***11.2 Angaben über sonstige Gefahren***

· ***Endokrinschädliche Eigenschaften***		
CAS: 80-05-7	Bisphenol A	Liste I

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***

· ***Aquatische Toxizität:***	
CAS: 111-40-0 3-Azapentan-1,5-diamin	
EC50 (statisch)	32 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
ErC50	1.164 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50	430 mg/l/96h (Poecilia reticulata) (EU C.1)
NOEC	10 mg/l/72h (Raphidocelis subcapitata) (OECD 201)
NOEC	5,6 mg/l/21d (Daphnia magna)
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol	
EC50	230 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
LC50 (statisch)	460 mg/l/96h (Pimephales promelas) (EPA OPP 72-1)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 11)

EC50 (statisch)	770 mg/l/72h (Raphidocelis subcapitata)
CAS: 135108-88-2 Copolymer aus Anilin und Formaldehyd, hydriert	
EC50 (statisch)	15,4 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
LC50 (statisch)	63 mg/l/96h (Poecilia reticulata) (OECD 203)
EC50 (statisch)	43,94 mg/l/72h (Desmodesmus subspicatus) (EU C.3)
NOEC (statisch)	40 mg/l/96h (Poecilia reticulata) (OECD 203)
CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	
LC50 (statisch)	> 180 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***Sonstige Hinweise:*** Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.
· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.4 Mobilität im Boden*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** Nicht anwendbar
· ***vPvB:*** Nicht anwendbar
· ***12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften***
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
· ***12.7 Andere schädliche Wirkungen***
· ***Weitere ökologische Hinweise:***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Selbsteinstufung nach AwSV Anlage 1
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***
· ***Empfehlung:***
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

· ***Europäischer Abfallkatalog***	
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP6	akute Toxizität
HP8	ätzend
HP10	reproduktionstoxisch
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Die Verpackung ist nach Maßgabe des Verpackungsgesetzes zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**	
· **ADR/RID, IMDG, IATA**	UN2735
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR/RID**	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (DIETHYLENTRIAMIN, Bisphenol A), UMWELTGEFÄHRDEND
· **IMDG, IATA**	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (DIETHYLENETRIAMINE, bisphenol A)
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR/RID**	

· **Klasse**	8 (C7) Ätzende Stoffe
· **Gefahrzettel**	8
· **IMDG**	

· **Class**	8 Ätzende Stoffe
· **Label**	8
· **IATA**	

· **Class**	8 Ätzende Stoffe
· **Label**	8
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR/RID, IMDG, IATA**	II
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Symbol (Fisch und Baum)
· **Besondere Kennzeichnung (ADR/RID):**	Symbol (Fisch und Baum)
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Achtung: Ätzende Stoffe
· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**	80
· **EMS-Nummer:**	F-A,S-B
· **Segregation groups**	(SGG18) Alkalis
· **Stowage Category**	A

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: Armor-Hard Part B

(Fortsetzung von Seite 13)

· **Segregation Code**	SG35 Stow "separated from" SGG1-acids
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar
· **Transport/weitere Angaben:**	
· **Quantity limitations**	On passenger aircraft/rail: 1 L On cargo aircraft only: 30 L
· **ADR/RID**	
· **Begrenzte Menge (LQ)**	1L
· **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· **Beförderungskategorie**	2
· **Tunnelbeschränkungscode**	E
· **IMDG**	
· **Limited quantities (LQ)**	1L
· **Excepted quantities (EQ)**	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· **UN "Model Regulation":**	UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (DIETHYLENTRIAMIN, BISPHENOL A), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **Seveso-Kategorie** E1 Gewässergefährdend
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks wie in Abschnitt 1 angegeben sind die relevanten Eintragungen aus Anhang XVII ausgeführt.
Beschränkungsbedingungen: 3, 30

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: **Armor-Hard Part B**

(Fortsetzung von Seite 14)

· ***Nationale Vorschriften:***

· ***Störfallverordnung:*** 1.3.1 - E1: Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

· ***Wassergefährdungsklasse:*** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

· ***Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen***
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· ***Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57***	
CAS: 80-05-7	Bisphenol A

· ***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 und 2020/878 zur Anpassung des Anhangs II der Verordnung (EG) 1907/2006.
Dieses Datenblatt berücksichtigt die Kennzeichnungsanforderungen der Verordnung (EU) 2025/1222 zur Anpassung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (23. ATP der CLP-Verordnung)

· ***Relevante Sätze***
Die hier angegebenen Sätze sind keine Kennzeichnungselemente für das Produkt sondern wiederholen die Eigenschaften der Inhaltsstoffe aus Abschnitt 3.
EUH380 Kann beim Menschen endokrine Störungen verursachen.
EUH430 Kann endokrine Störungen in der Umwelt verursachen.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*** Berechnungsmethode

· ***Datenblatt ausstellender Bereich:***

DEKRA Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit der DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Tel.: (+49) 511 42079 - 0, reach@dekra.com, erstellt.

© DEKRA Assurance Services GmbH. Veränderung dieses Dokuments bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der DEKRA Assurance Services GmbH.

· ***Abkürzungen und Akronyme:***
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.10.2026 *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 23.10.2026*

Handelsname: **Armor-Hard Part B**

(Fortsetzung von Seite 15)

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3